



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
[Hanauer Str. 1, 80992 München](#)

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 27. Februar 2024 ab 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1.1 Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Der Tagesordnung wird mit folgendem Nachtrag einstimmig zugestimmt:

- TOP 3.6.3 (N=Ergänzung): Bericht von Herrn Lipkowitsch über das Gespräch mit Frau Ebert vom MOR

Zustimmung, einstimmig (Tagesordnung inklusive des Nachtrags unter TOP 3.6.3)

Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzung vom **23.01.2024:**

Zustimmung, einstimmig

1.2 Benennung von Lili Schlumberger-Dogru zur Regsam-Beauftragten und Seija Knorr-König als stellvertretende Regsam-Beauftragte

1.2.1 Abstimmung über den Vorschlag zur Benennung von Frau Schlumberger-Dogru zur Regsam-Beauftragten im BA 9:

Zustimmung, einstimmig

1.2.2 Abstimmung über den Vorschlag zur Benennung von Frau Knorr-König zur stellvertretenden Regsam-Beauftragten im BA 9:

Zustimmung, einstimmig

2.1 Anliegen von Bürger*innen

1. Eine Anwohnerin aus Neuhausen thematisiert im Plenum das Antwortschreiben des MOR zu ihrem Antrag auf Legalisierung des Gehwegparkens in der Tizianstraße zwischen Taxisstraße und Waisenhausstraße (siehe TOP 3.4.6: Ablehnung des Antrages durch des MOR) und bittet den BA diesbezüglich um Stellungnahme.

Herr Lipkowitsch: Für die Beurteilung, ob im Falle des Gehwegparkens eine ausreichende Restgehwegbreite verbleibt, gibt es klare Kriterien mit stadtweiter Gültigkeit (siehe u.a. die Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen, „RASt“), die das MOR bei der Prüfung und Beurteilung eines solchen Falles zwingend zu beachten hat.

Mit Einführung des Parklizenziensgebiets Gern (voraussichtlich 2025), welches auch die Tizianstraße umfassen wird, wird der Parkdruck trotz des Wegfallens von Parkplätzen mit der Zeit erfahrungsgemäß nachlassen. Überdies ist die Thematik des „Gehwegparkens“ auch Teil einer Beschlussvorlage, die sich mit dem Management des öffentlichen Raums befasst und voraussichtlich im Herbst 2024 dem Stadtrat der LHM vorgelegt werden wird.

Ergänzende Anmerkung von Herrn Meyer: Ausweislich des § 12 Abs. 4 StVO ist auf Gehwegen grundsätzlich nicht zu parken; im Umkehrschluss zu § 12 Abs. 4 a StVO ergibt sich das grundsätzliche Verbot des Gehwegparkens.

Es ist überdies nicht nachvollziehbar, warum erst mit Beschluss der Umsetzung des Lizenzgebiets durch den Stadtrat alle Straßen des künftigen Lizenzgebiets dahingehend überprüft werden, ob das grundsätzliche Verbot des Gehwegparkens durchgesetzt werden muss oder im Einzelfall eine Anordnung erfolgen kann. Denn dort, wo eine Anordnung im künftigen Parklizenziensgebiet möglich und erlaubt ist, könnte das Gehwegparken auch heute schon (unabhängig von der Einführung des Parklizenziensgebiets) erlaubt werden.

2. Der Bürger, der die Anliegen zu TOP 3.2.11 und TOP 3.2.12 schriftlich an den Bezirksausschuss formuliert hat, ist im Plenum anwesend und bittet den BA um Unterstützung hinsichtlich seiner beiden Anliegen.

Herr Lipkowitsch verweist bezüglich TOP 3.2.11 (siehe eben dort) auf den im UA Verkehr bereits vorbereiteten Entwurf eines Antwortschreibens und bezüglich TOP 3.2.12 auf die geplante Weiterleitung des Anliegens an das MOR (siehe eben dort).

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

Frau Schlumberger-Dogru: Im Zuge der Baumaßnahmen am Romanplatz sind an drei Fußgängerüberwegen jeweils die Ampeln ausgeschaltet worden. Es wird um den Einsatz (mindestens) eines Verkehrspolizisten gebeten.

PI 42: Die Ampeln werden durch die LHM (bzw. durch die von der Stadt beauftragten Baufirmen) ausgeschaltet. Die Stadt müsste demnach bei der PI 42 den Einsatz von Verkehrspolizisten anfordern. Dies ist bislang nicht erfolgt.

Frau Hanusch: Es wird diesbezüglich im Nachgang zur Sitzung ein Hinweis an die Stadtverwaltung ergehen.

Herr Norden: Am Rotkreuzplatz parken Autos nachts vermehrt verbotswidrig (u.a. auf Gehwegen). Die PI 42 wird um eine Streifffahrt zur Kontrolle des unbefugten Parkens gebeten.

Ergänzender Hinweis der PI 42: Die Zuständigkeit der PI 42 hinsichtlich der Kontrolle verbotswidrigen Parkens beschränkt sich auf die Nachtzeiten, da dies tagsüber in den Aufgabenbereich der kommunalen Verkehrsüberwachung fällt.

2.3 Berichte der Beauftragten

Frau Rugel (Seniorenbeauftragte): Im ASZ Neuhausen und im Neuhauser Trafo gibt es (digitale) Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren, wie z.B. „Fit am PC“.

Frau Rugel bittet im Plenum darum, hierfür Werbung zu machen.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. (E) + (U) Fahrradpilotrouten Nymphenburg-Biedersteiner-Kanal- Gutachten und Anwohnerbeteiligung
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00046 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 17.06.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12176

- einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig

2. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis - Antrag Erweiterung Warenauslage der Tchibo GmbH am Standort Rotkreuzplatz 2 A

- einstimmig beschlossen Zustimmung + Hinweis auf ausreichend Gehwegbreite am Rotkreuzplatz muss verbleiben (Weihnachtsmarkt/Stände)

*SgDuH,
der BA9 stimmt der Sondernutzungserlaubnis zu, bittet aber darum, dass auch bei intensiver Nutzung des RKP (z.B. Weihnachtsmarkt) ausreichende Gehwegbreite gewährleistet ist.*

Zustimmung, einstimmig

3.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. FDP-Fraktion: Antrag - Verkehrschaos an der Landshuter Allee / Nymphenburger Straße beenden
WV 03/2024 - Bezug: TOP 3.2.13 aus 12/2023 - WV in 02/2024 –

- einstimmig beschlossen WV 03/2024

Vorschlag von Herrn Meyer im Plenum: WV des TOP 3.2.1 in **04/2024 (statt bereits in 03/2024)**

Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 3.2.1 in 04/2024)

2. SPD-Fraktion - Antrag: Fahrradfreundliches Neuhausen-Nymphenburg: Radreparaturstationen für nachhaltige Mobilität

- einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig

3. Antrag: 6. Paket: Mehr Fahrradstellplätze für die Bürger_innen in Neuhausen-Nymphenburg

- einstimmig beschlossen Zustimmung + Hinweis auf FDP-Antrag (Meyer Felix) und weiteren Ort (Friedenheimer Brücke)

Der Fraktionsantrag zu TOP 3.2.3 wurde vor der Plenumsitzung um einen weiteren Stellplatz (Friedenheimer Brücke 21) ergänzt (siehe überarbeitete Version im RIS). Der Antrag zu TOP 3.2.3 soll dem zuständigen Fachreferat (BAU) mit dem ergänzenden Hinweis zugeleitet werden, dass der bislang noch nicht bearbeitete Antrag 20-26 / T 037393 (=BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04707 „FDP-Fraktion: Bessere Radabstellmöglichkeiten an der S-Bahn-Station Hirschgarten) der FDP-Fraktion gemeinsam mit dem Antrag zu TOP 3.2.3 bearbeitet werden möge.

Zustimmung, einstimmig

4. Grünen-Fraktion: Antrag - Tempo 30 in der Waisenhausstraße – Lärmmessungen
- einstimmig beschlossen Zustimmung + Weiterleitung an Mobilitätsreferat und RKU
Zustimmung, mehrheitlich
5. Grünen-Fraktion: Antrag - Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Landshuter Allee - Dachauer Straße
- einstimmig beschlossen Zustimmung
Zustimmung, einstimmig
6. Grünen-Fraktion: Antrag - Geschwindigkeitskontrollen mit stationären Blitzern vor der Dom-Pedro-Schule
- mehrheitlich beschlossen Zustimmung (gegen Stimme der FDP)
Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimme der FDP-Fraktion)
7. Radfahrerquerung am Backstage
- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat
Zustimmung, einstimmig
8. Gefährliche und schlechte Situation für Fußgänger; Kreuzung Winthirstraße / Wendl-Dietrich-Straße
- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat
Zustimmung, einstimmig
9. Querungsmöglichkeit Dachauer Straße
- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden

*Sg Frau G,
der Verkehrsausschuss hat sich mit Ihrem Anliegen befasst. In diesem Bereich fährt die Tram in kurzen Abständen und mit hohem Tempo zusätzlich zum Autoverkehr. Es besteht auch kein Platz für Fußgänger zwischen den Fahrspuren und den Tramgleisen, um auf eine Lücke zum Queren zu warten. Aus diesen Gründen halten wir es für nicht verantwortlich, eine Querung einzurichten und werden das Mobilitätsreferat nicht erneut mit Ihrem Anliegen befassen.*
Zustimmung, einstimmig
10. Verkehrschaos auf Grund der Busspur in der Landshuter Allee (Richtung Donnersbergerbrücke)
- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat
Zustimmung, einstimmig

11. Bürgerantrag Maßnahmenpaket "Entlastung Westtangentenausbau"

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden mit Hinweis auf Anwohnerversammlung + Weiterleitung an MVG mit Anregung Onlineveranstaltung

Sg Herr v. M.,

der Bezirksausschuss versteht Ihr Anliegen und wird die MVG als Baustellenbetreiberin bitten, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln und auf der geplanten Bürgerversammlung vorzustellen. Dies ist dann auch der geeignete Ort, um AnwohnerInnen und Fachleute ins Gespräch zu bringen, um die besten Lösungen für die Zeit der Baustelle zu entwickeln. Die Einrichtung eines (temporären) Parklizenziensgebiets ist aber rechtlich nicht möglich und würde auch umfangreiche bauliche Maßnahmen (u.a. die Aufstellung von Parkscheinautomaten) nur für die Bauzeit verursachen.

Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschlag zum Antwortschreiben zu TOP 3.2.11 von Herrn Lipkowitsch im Plenum:

„Sg Herr v. M.,

der Bezirksausschuss versteht Ihr Anliegen und wird die MVG als Baustellenbetreiberin bitten, ein entsprechendes Konzept – ***in Abstimmung mit dem MOR (=vorgeschlagene Ergänzung)** - zu entwickeln und auf der geplanten Bürgerversammlung vorzustellen. Dies ist dann auch der geeignete Ort, um AnwohnerInnen und Fachleute ins Gespräch zu bringen, um die besten Lösungen für die Zeit der Baustelle zu entwickeln. Die Einrichtung eines (temporären) Parklizenziensgebiets ist aber rechtlich nicht möglich und würde auch umfangreiche bauliche Maßnahmen (u.a. die Aufstellung von Parkscheinautomaten) nur für die Bauzeit verursachen.“

Das Antwortschreiben zu TOP 3.2.11 soll sowohl an die MVG ***als auch an das MOR** jeweils mit Anregung einer Onlineveranstaltung weitergeleitet werden.

Zustimmung, einstimmig (geändertes Anschreiben zu TOP 3.2.11 inklusive der Ergänzung in Fettdruck + Weiterleitung des Anschreibens zu TOP 3.2.11 sowohl an die MVG als auch an das MOR)

12. Bürgerantrag "Parkraumsituation" im Wohnviertel Nymphenburg

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

13. Bürgerbeschwerde zum Verkehr in der Sadelerstraße

WV

03/

2024

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an KVÜ + Herantreten an Privatschule Sadelerstraße auf WV 03/2024 im UA Bildung

(Zustimmung, einstimmig: Weiterleitung des TOP 3.2.13 an KVÜ + WV im UA Bildung in 03/2024)

14. Autofreie Furt am Rotkreuzplatz

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat mit Anschreiben und Hinweis auf mehrheitlichen beschlossenen Antrag

SgDuH,

wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den noch nicht bearbeiteten Antrag des BA9 vom August 2020 und bitten, den Vorschlag des Bürgers in diesem Zusammenhang zu prüfen. Hier sei auch nochmal auf die bereits schon einmal beantragte Ampelschaltung (Vision Zero) hingewiesen, die alle Querungsstellen für Fußgänger synchron freigibt.

Zustimmung, einstimmig

15. Frage zur Parksituation Rotkreuzplatz

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat mit Bitte, dass an Car-Sharing-Anbieter herangetreten wird → gemeinsame Weiterleitung mit 3.2.16

Zustimmung, einstimmig

16. Mobilitätspunkte - Car Sharing Parkplätze

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat gemeinsam mit 3.2.15

SgDuH,

der BA9 bittet darum, die freigehaltenen Carsharing Parkplätze allen Carsharing Anbietern zur Nutzung anzubieten, solange keine exklusive Nutzung mit einem ausgewählten Anbieter vertraglich vereinbart wurde. Die derzeitige Beschilderung erscheint offensichtlich unverständlich zu sein.

Zustimmung, einstimmig

17. Unübersichtliche Kreuzung Schluderstraße / Renatastraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

3.3 Anhörungen

1. Erinnerungsverfahren

Dachauer Straße 223 - 247 - zwischen Landshuter Allee und Heideckstraße (Fahrbahn-sanierung; Deck- und Binderschicht fräsen und wieder einbauen)

- Rückmeldefrist an das BAU bis zum 05.03.2024 –

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

3.4 Antwortschreiben

1. Verbesserung Verkehrssicherheit Radl-Pilotroute entlang Canaletto

K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03172

- Kenntnisnahme

2. Platzsituation Stupfstraße / Karl-Schurz-Straße - Rückmeldung des PLAN

K - Bezug: TOP 3.4.2 aus 11/2023 - WV in 02/2024 –

- Kenntnisnahme

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema: "Platzsituation Stupfstraße /

K Karl-Schurz-Straße" - Antwortschreiben des BAU

- Bezug: TOP 3.4.7 aus 10/2023 –

- Kenntnisnahme

4. Öffentliche Ladestationen im Parklizenzengebiet Rotkreuzplatz Nord - Antwortschreiben der SWM

- Bezug: TOP 3.2.6 aus 12/2023 –

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Antwortschreiben an den Antragsteller

Zustimmung, einstimmig

5. Antrag - Radlparken - Chaos im Hirschgarten vermeiden
WV BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05926
03/
2024 - einstimmig beschlossen WV 03/2024
Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 3.4.5 in 03/2024)
6. Bürgeranfragen zum Gehwegparken im 9. Stadtbezirk (u.a. in der Tizianstraße) - Antwortschreiben des MOR zu zwei Bürgeranliegen
K
- Bezug: TOP 3.2.1 aus 09/2023 –

- *Kenntnisnahme*
7. Brunhildenstraße (analog der benachbarten Irnfriedstraße) - Prüfung und Stellungnahme hinsichtlich der einseitigen Errichtung von Halteverboten - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.2.1 aus 12/2023 –

- *Kenntnisnahme*
8. Schaffung eines Radlparkplatzes am Leonrodplatz
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01249

- *Kenntnisnahme*
9. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Kreuzung Leonrodstraße / Landshuter Allee / Juttastraße" - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.2.8 aus 01/2024 –

- *Kenntnisnahme*
10. Antrag - Öffentlicher Mobilitätspunkt in der GEWOFAG Tiefgarage Washingtonstraße
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05021

- *Kenntnisnahme*
11. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Plankstettenstraße" - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.2.7 aus 12/2023 –

- *Kenntnisnahme*
12. Stilllegung der Baustelle in der Thorwaldsenstraße
K BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00374

- *Kenntnisnahme*
13. Fahrradfurt an der Baustelle DJH am Winthirplatz - Antwortschreiben des MOR
K - Bezug: TOP 3.5.9 aus 01/2024 –

- *Kenntnisnahme*
14. Halteverbotsschilder in der Infanteriestraße
K BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00371

- *Kenntnisnahme*

15. Mehr Fahrradstellplätze nördlich der Umweltverbundröhre
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01253

- *Kenntnisnahme*

16. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Baustellensituation in der Frundsbergstraße zwischen Platz der Freiheit und Volkartstraße" - Antwortschreiben des MOR

- *Kenntnisnahme*

17. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "E-Scooter, Leihräder parken auf dem Gehweg Rotkreuzplatz" - Antwortschreiben des MOR
K - Bezug: TOP 3.2.5 aus 01/2024 –

- *Kenntnisnahme*

18. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Laimer Unterführung" - Antwortschreiben des MOR
K - Bezug: TOP 3.2.5 aus 12/2023 –

- *Kenntnisnahme*

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum
K Landshuter Allee (Begrünung)
vom 04.03.2024 bis 26.04.2024

- *Kenntnisnahme*

2. Planfeststellungsbeschluss für das Bauvorhaben „6. Planänderung im PFA 1 der 2. S-Bahn-Stammstrecke (Erkundungs- und Rettungstollen)", Bahn-km 103,280 bis 105,996 der Strecke 5547 Bf München Laim – München Leuchtenbergring Bf in der Landeshauptstadt München
K

- *Kenntnisnahme*

3. Verkehrsrechtliche Anordnung - Errichtung absoluter Halteverbote in der Johann-Schmaus-Straße zur Kenntnisnahme
K

- *Kenntnisnahme*

4. (U) Umgestaltung der Schwere-Reiter-Straße
K Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
Verkehrsführung und Raumaufteilung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12071

- *Kenntnisnahme*

5. Anfrage zur Verlängerung des "Plausch&Tausch-Mobils" am Dom-Pedro-Platz in Neuhäusen (Stadtbezirk 9) - Einmalige Verlängerung der Erlaubnis bis zum 29.02.2024 durch das KVR / BI-West
K

- *Kenntnisnahme*

6. Stadtterrasse auf dem Rainer-Werner-Fassbinder-Platz
K
- *Kenntnisnahme*
7. Verkehrsrechtliche Anordnung - Tempo 30 auf der Leonrodstraße im Abschnitt zwischen Rotkreuzplatz und Mittlerer Ring zur Kenntnisnahme
K
- *Kenntnisnahme*
8. (U) Mehr Verkehrssicherheit und höhere Aufenthaltsqualität für alle
K Aktueller Stand und weiteres Vorgehen bei der Umsetzung des Radentscheids
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12113
- *Kenntnisnahme*
9. Planänderungsantrag (Tektur D), Tram-Westtangente, PFA 1
K Romanplatz bis Wendeschleife am Waldfriedhof
- *Kenntnisnahme*
10. Bescheid über eine Ausnahmegenehmigung - Arbeiten im Straßenraum;
K Romanplatz / Wotanstraße / Arnulfstraße (Romanplatz Bauphase 3.1 S 1)
im Zeitraum vom 19.02.2024 bis 14.06.2024
- *Kenntnisnahme*

3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
- *Fahrradstellplätze 6. Paket*
 - *Mobilitätspunkte Aufruf im Plenum für Frau Löschau*

Frau Löschau wird im Lokalanzeiger („hallo München“) einen Artikel über „Mobilitäts-
punkte“ verfassen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Nachfrage bei MVG bezüglich U1
N
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*

SgDuH,

*zunächst möchten wir uns für die gute Information der Anwohner und Tram Nutzer über
den Wegfall der Tramlinien 16 und 17 im Bereich Romanplatz bis zum Stachus bedan-
ken.*

*Misslich ist jedoch, dass gleichzeitig zum Wegfall der Trams bzw. eben nur Ersatzbusse
auch die U1 und U7 noch im Kurzzug-Betrieb sind.*

*Wir möchten daher bei Ihnen Anfragen, ob Sie einen zeitlichen Horizont haben, wann
der Kurzzug-Betrieb endlich beendet wird. Gerade für die Anwohner in Neuhausen-
Nymphenburg, die zwischen Tram und U-Bahn-Linie leben, ist die U-Bahn nun die Alter-
native zur ausgefallenen Tram/Ersatzbus, was zu zusätzlicher Überfüllung der U-Bah-
nen führt.*

MfG

Zustimmung, einstimmig

3. Bericht von Herrn Lipkowitsch über das Gespräch mit Frau Ebert vom MOR

N

- zum Thema „Umgestaltung Schwere-Reiter-Straße“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12071; Entwurf der Beschlussvorlage des MOR zur Anhörung des BA 9; Bezug: TOP 3.3.3 aus 01/2024): Das MOR berücksichtigt die meisten Änderungswünsche des BA 9 (siehe Stellungnahme des BA 9 an das MOR vom 24.01.2024), auch soll ein Radstreifen in der Dachauer Straße bereits jetzt im Rahmen der Planungen mitberücksichtigt werden;

- hinsichtlich des BA-Antrages Nr. 20-26 / B 01247 („Anwohnergartengarage am Leonrodplatz“): Als Alternative für die von der FDP-Fraktion geforderte Einrichtung einer Anwohnergartengarage am Leonrodplatz (siehe BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01247) plant die Stadtparkasse im Zuge des Neubaus am Leonrodplatz, einen Teil der dort entstehenden Parkplätze für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen;

- bezüglich des Themas „Brücke über die Schwere-Reiter-Straße“ soll die Machbarkeitsstudie durch das MOR wieder aufgenommen werden;

- zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09421 („Einbahnstraße ab Blütenburgstraße/ Ecke Landshuter Allee (Richtung Nymphenburger Straße“; siehe Empfehlung Nr. 20-26 / E 00578 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg am 05.05.2022): Da der BA 9 bezüglich der genannten Bürgerversammlungs-Empfehlung einen vom Behandlungsvorschlag des zuständigen Fachreferats (MOR) abweichenden Beschluss gefasst hat, wurde die abweichende Empfehlung des BA dem OB zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

- Baustelle DJH am Winthirplatz: an der genannten Örtlichkeit wird aktuell die Entstehung eines verkehrsberuhigten Bereichs unter Einbeziehung des MOR und des BAU verhandelt.

- ein Gespräch zwischen dem BA 9 und dem MOR soll im vierteljährlichen Turnus stattfinden.

Frau Piesczek regt bezüglich des letzten Punktes an, dass bei dem Gespräch zwischen dem BA 9 und dem MOR Vertreter*innen möglichst alle Fraktionen aus dem BA anwesend sein sollen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Justizzentrum Erhalten“
„Ideenwettbewerb zur Zukunft des Justizzentrums von März bis Juli 2024“
6.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0709
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12298

Initiative Justizzentrum erhalten

Bauministerium plant bezahlbaren Wohnraum in Bestand oder Neubau, Machbarkeitsstudie läuft

Die Initiative möchte das Thema in der Öffentlichkeit halten und zu diesem Zweck einen Ideenwettbewerb ausrichten

BA Beteiligung in Jury wäre möglich

- *Der BA begrüßt die Initiative, der Wunsch nach Bürgerbeteiligung wird positiv gesehen*
- *Das Grundstück befindet sich nicht auf dem BA Gebiet, allerdings würde eine öffentliche Nutzung auch nach Neuhausen-Nymphenburg ausstrahlen*
- *Ideenwettbewerb kann auf die Machbarkeitsstudie wirken, positiv für Bestandserhalt wirken, zusätzlich Impulse geben*
- *Bei der Aufgabenstellung soll klargestellt werden, dass der Ideenwettbewerb kein verbindliches Ergebnis erzeugt.*
- *BA9 soll bei der Besetzung der Jury berücksichtigt werden*

1.000,- € einstimmig beschlossen

Abstimmung im Plenum (über die gekürzte Fördersumme in Höhe von 1.000,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Bau mit dem Argument, dass sich das Grundstück nicht auf dem BA-Gebiet befindet):

Zustimmung, einstimmig (gekürzte Fördersumme in Höhe von 1.000,00 €)

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Anwohnerfragen

Schreiben an LBK

anbei die Nachfrage eines Anwohners. Wir bitten um Auskunft zum aktuellen Sachstand der vorliegenden Baugenehmigungen. Gibt es einen Baustopp?

Danke sehr.

MfG

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Flächen um das Backstage

Schreiben an Baureferat, Gartenbau

SgH,

anbei erhalten Sie das Schreiben einer Anwohnerin mit Foto.

Es zeigt den Zustand der Fläche zwischen Backstage und MK 8, wie er sich derzeit darstellt. Es handelt sich um eine ungepflegte Fläche, die immer mehr vermüllt. Auf unseren Antrag vom April 2023 teilten Sie uns mit Ihrem Schreiben vom Juli 2023 mit, dass es sich um eine Fläche der Aurelis handelt, die erst nach Klärung der Zukunft des Backstages hergestellt werden und der vorgesehenen Nutzung als Grünfläche zugeführt werden kann.

Da dies noch einige Jahre dauert, bitten wir dringend um eine Zwischenlösung bis dahin. Es muss ein optisch annehmbarer und entsprechend der Nutzung als wichtige Radwegeverbindung und Verbindungsweg für Fußgänger vom Hirschgarten zu dem Wohngebiet an der Posthalle und weiterführend zum Arnulfpark gestalteter Interimszustand hergestellt werden. Auch sollen durch diese Müll- und Holzansammlungen keine Lebensbereiche für Ratten entstehen.

Wir fordern hier dringend Abhilfe zu schaffen und bitten um Mitteilung wie dieser Missstand dauerhaft beseitigt werden kann.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.3 Anhörungen

1. Kemnatenstraße 49

Neubau eines Wohngebäudes (4 WE) mit Tiefgarage - Typ: 4 Satteldächer
VORBESCHIED

Schreiben an LBK

Die Variante „Typ 4 Satteldächer“ wird grundsätzlich bevorzugt. Sie berücksichtigt mit ihrer Baukörperanordnung den bestehenden ortsbildprägenden Baumbestand. Der Empfehlung der unteren Denkmalschutzbehörde können wir hier nicht folgen. Ev. kann eine entsprechende Fassadenplanung Abhilfe schaffen.

Allerdings sehen wir den langgezogenen Baukörper als zu lang, das Bauvolumen wird – trotz Reduzierung gegenüber „Typ 2 Satteldächer“, als kritisch gesehen. Hier fordern wir eine Umplanung bzw. Kürzung des Baukörpers.

Wir bitten um Zusendung einer Kopie des Bescheides per Mail an die BA-Geschäftsstelle Nord.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Kemnatenstraße 49
Neubau eines Wohngebäudes (4 WE) mit Tiefgarage - Typ: 2 Satteldächer
VORBESCHIED

Schreiben an LBK:

Die Variante „Typ 2 Satteldächer“ wird abgelehnt, weil sie den ortsbildprägenden Baumbestand nicht berücksichtigt, was zu vermeidbaren Baumfällungen führt.

Der massive Baukörper wird aufgrund des großen Bauvolumens abgelehnt.

Wir bitten um Zusendung einer Kopie des Bescheides per Mail an die BA-Geschäftsstelle Nord.

Einstimmig

Ablehnung, einstimmig

3. Frundsbergstraße 21
Neubau eines Rückgebäudes mit Teilrückbau des Bestandsrückgebäudes

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4. Frundsbergstraße 21
Nutzungsänderung Spitzboden von Speicher zu Wohnen - Errichtung eines Außenaufzugs - Errichtung einer neuen Heizungsanlage

Schreiben an LBK

Der BA begrüßt die Schaffung von Wohnraum und befürwortet diese Nachverdichtung grundsätzlich. Das Podest aus Edelstahl auf dem Dach sehen wir jedoch sehr kritisch.

Auch schließen wir uns der Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde an und hoffen auf entsprechende Nachlieferung von Planunterlagen und Klärung. Mit Freigabe der Denkmalschutzbehörde stimmt auch der BA zu.

Wir bitten um Zusendung einer Kopie des Bescheides per Mail an die BA-Geschäftsstelle Nord.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

5. Sadelerstraße 4
Abbruch und Neubau Wohngebäude als Einfamilienhaus mit Garage
VORBESCHIED

Schreiben an LBK

Das Bauvorhaben wird in dieser Form abgelehnt.

Der geplanten Gebäudetiefe wird nicht zugestimmt, sie fügt sich nicht in die direkte Umgebung ein. Eine Orientierung an das Nachbargebäude soll erfolgen. Die Terrassen sollen wasserdurchlässig geplant werden.

Den Baumfällungen der Bäume 6, 7 und 2 wird nicht zugestimmt. Diese Bäume sollen erhalten werden.

Wir fordern eine entsprechende Umplanung.

Wir bitten um Zusendung einer Kopie des Bescheides per Mail an die BA-Geschäftsstelle Nord.

Einstimmig

Ablehnung, einstimmig

6. Klarastraße 7
Neubau eines Geschosswohnungsbaus mit Tiefgarage

Schreiben an LBK

Dem Bauvorhaben wird grundsätzlich, mit folgender Einschränkung, zugestimmt. Es soll der Straßenbaum zwingend erhalten werden. Wir bitten ggf. um Umplanung oder Versetzung des Baumes.

Wir bitten um Zusendung einer Kopie des Bescheides per Mail an die BA-Geschäftsstelle Nord.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

7. Dachauer Straße 122
Unterbringung von Flüchtlingen - Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zum Ankunftszentrum für Flüchtlinge (Wohnnutzung)

Dem Antrag wird zugestimmt. Wir regen gleichzeitig an, eine längerfristige Nutzung für den derzeit absehbaren Bedarf zu prüfen und in diesem Zuge zu genehmigen.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

8. Nördliche Auffahrtsallee 75
Neubau eines Mehrfamilienhauses (13 WE) mit Tiefgarage

Schreiben an LBK:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. Die Bäume 27, 28 sollen mit entsprechenden Schutzmaßnahmen erhalten werden

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

9. **N** Palestrinastraße 19
Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage / HAUS 1 – VORBESCHEID

Schreiben an LBK

Der Antrag wird abgelehnt. Der geplante Gebäudekörper ist tiefer als die Nachbarbebauung und soll entsprechend angepasst werden. Einer Überschreitung der Baugrenze wird nicht zugestimmt. Die Terrasse ist überdimensioniert und soll kleiner geplant und wasserdurchlässig ausgeführt werden. Die Fällung des Baumes 506 wird abgelehnt.

Einstimmig

Ablehnung, einstimmig

10. **N** Palestrinastraße 19
Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage / HAUS 2 – VORBESCHEID

Der Antrag wird abgelehnt. Der geplante Gebäudekörper ist tiefer als die Nachbarbebauung und soll entsprechend angepasst werden. Einer Überschreitung der Baugrenze wird nicht zugestimmt. Die Terrasse ist überdimensioniert und soll kleiner geplant und wasserdurchlässig ausgeführt werden. Die Fällung des Baumes 506 wird abgelehnt.

Einstimmig

Ablehnung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Sachstandsbericht zu den SIGNA-Baustellen in der Landeshauptstadt München
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12217

Kenntnisnahme

2. Grünzug Taxispark mit Flächen Concordia e.V. als Erholungsfläche erhalten und sichern
WV Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10318 - Antwortschreiben des BAU auf eine schriftliche
11/ Anfrage des BA 9
2024 - Bezug: TOP 4.5.3 aus 10/2023 –

WV November 2024

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 4.5.2 in 11/2024)

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Werkswohnungen Stadtwerke Landshuter Allee / Ecke Horemansstraße - Vorstellung des Projektstandes durch die SWM im UA Bau
- Bezug: TOP 4.6.6 aus 11/2023 –

Vorstellung SWM

Plan: Neues Umspannwerk im südlichen Teil, der größere nördliche Teil wird weitestgehend für den Wohnungsbau frei geräumt

Ca. 100 bezahlbare Wohnungen, bleiben im Bestand der SWM, Dienstwohnungen

Hauptsächlich Familienwohnungen, Entsiegelung und mehr Grün

Zur Landshuter Allee entstehen Gewerbeflächen

Zeitplan:

- *Fertigstellung & Rückbau technische Anlagen bis Ende 2028*
- *Planungsphase Start 2026*
- *Rückbau & Baustart 2029*
- *Fertigstellung 2032*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Anfrage des BA 9 zum Bauvorhaben in der "Elvirastraße 17" - Antwortschreiben der LBK
K - Bezug: TOP 4.6.5 aus 01/2024 –

Kenntnisnahme und Weiterleitung an Beschwerdeführer

Zustimmung, einstimmig

4. Anfrage des BA 9 zum Thema "ungenutzte Tiefgarage in der Blütenburgstraße 120" -
K Antwortschreiben der LBK
- Bezug: TOP 4.6.4 aus 01/2024 –

Kenntnisnahme

5. Vorstellung Bauprojekt Genossenschaft "Das kleine große Haus"

Vorstellung Architekturbüro

Lage im Kreativquartier an der Schnittstelle zwischen Park und Labor.

Gewerblich und genossenschaftliches Wohnen gemischt, 29 Wohneinheiten, 3 Dachterrassen, Stellplatzschlüssel 0,4

Ateliers im EG, Bibliothek der Dinge, Café, Mischung aus großen/kleinen Wohnungen, verschiedene Gemeinschaftsräume, schaltbare Räume,

Größtenteils Holzkonstruktion, wiederverwendete Materialien werden eingesetzt, PV am Dach,

Baubeginn 2024, Einzug Mitte 2026

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Mars/Klarastr.

N

Baubeginn Sommer 2024, Fertigstellung 2027

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7. Sitzungsort

N

UA Bau benötigt immer einen Beamer zur Besprechung der Bauanträge und einen größeren Raum, da wir regelmäßig Gäste haben.

2-3x jährlich ist eine Sitzung im Kreativquartier oder alternativen Orten denkbar.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget

Klimacafé München

Podiumsdiskussion „Gesundheitsrisiko Klimawandel, Kranke Welt? Kranker Mensch?“

2.330,00 Euro; Az. 0262.0-9-0716

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12444

Hr. Gutsch und Fr. Resenberger von Klimacafé e.V. sind zu Gast und stellen das Projekt vor.

Volle Summe einstimmig empfohlen verbunden mit der Bitte die aktuelle Ausgabe des Hitzeknigge des BA im Rahmen der Veranstaltung auszulegen.

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Umwelt):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 2.330,00 €)

5.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. SPD-Fraktion: Antrag: #tannenbaumhaufen. Mehr Abgabestellen für Christbäume in Neuhausen-Nymphenburg

Einstimmig Zustimmung empfohlen

Zustimmung, einstimmig

2. FDP-Fraktion: Antrag - Fahrverbote auf der Landshuter Allee nicht ausweiten

Der Antrag wird in der vorliegenden Form mehrheitlich abgelehnt.

Getrennte Abstimmung über die Abschnitte des Antrags; Absatz zwei mehrheitlich Zustimmung empfohlen, die überarbeitete Form wird bis zum Plenum verfasst.

Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu TOP 5.2.2 mit dem Titel „Antrag - Informationen zu Messwerten an der Landshuter Allee“ (siehe RIS):

Zustimmung, einstimmig

3. Vermüllung Wertstoffinsel Sedlmayrstraße 33 und fehlende Wertstoffinsel Wilderich-Lang-Straße 14

Weiterleitung an Remondis mit der Bitte um beschleunigte Bearbeitung, nachdem dieser Sachverhalt zuletzt von mehreren BürgerInnen vorgebracht wurde und das Anliegen deshalb sehr dringlich ist.

Zustimmung, einstimmig

4. Kreativquartier Lärm

Die UA-Vorsitzende nimmt mit den vermeintlich Verantwortlichen Kontakt auf und eruiert den Sachverhalt. Wiedervorstellung im Plenum.

Vorgehensweise einstimmig empfohlen

Die Vorsitzende des UA-Umwelt, Frau Dr. Kleider, verfasst im Nachgang zur BA-Sitzung ein Antwortschreiben zu TOP 5.2.4 an die Beschwerdeführer.

Zustimmung, einstimmig

5. Neubau Savoyenstraße 4

Weiterleitung an das RKU einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

6. Zustände Postwiese und Spielplatz

Weiterleitung an das Bau/Gartenbaureferat mit der Bitte um Prüfung, ob zusätzliche Hinweisschilder angebracht werden können, um auf die aktuelle Rechtslage aufmerksam machen zu können. Ferner ist der BA der Auffassung, dass die entsprechenden Mülleimer auch an den Flächen angebracht werden sollen, auf denen Hunden der Zutritt erlaubt ist. Schließlich interessiert noch der aktuelle Sachstand des Karussells auf dem dortigen Kinderspielplatz.

Zustimmung, einstimmig

7. Grünfläche Jutastraße / Ecke Landshuter Allee der SWM

Weiterleitung an das BAU/Gartenbaureferat mit der Bitte dem Anliegen der Bürgerin zu folgen.

Vorgehensweise einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

8. Benutzung Arnulfpark für Hunde
- Bezug: TOP 5.4.2 aus 12/2022 - WV in 02/2024 –

Ortstermin wird durch UA-Vorsitzende vereinbart.

Vorgehensweise einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

9. Anwohnerfragen

1. Anfrage Wertstoffhof -> *Weiterleitung an AWM*
2. Anfrage Bank -> *Weiterleitung an das Gartenbaureferat*
3. Pavillon/ASZ -> *Nachfrage beim UA-Soziales*
4. Bauprojekt Montestraße -> *Nachfrage beim UA-Bau*

Vorgehensweise jeweils einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

10. Information zu ShareNow-Fahrzeugen mit Bildprojektionen

Weiterleitung an das RKU einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

1. BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06219 Antrag: "Heimat für kleine Helfer - Insektenhotels in Neuhausen-Nymphenburg"
- Das RKU bittet den BA um Unterstützung hinsichtlich der Beantwortung zweier Fragen
- Bezug: TOP 5.2.2 aus 12/2023 –

Rückmeldung an das RKU:

Fristverlängerung → Zustimmung einstimmig

Kostenübernahme → die Höhe der Kosten sind derzeit unklar, daher zunächst Nachfrage zu den Gesamtkosten, dann erneute Vorlage im UA und Entscheidung bzgl. des weiteren Vorgehens

Standorte → als mögliche Standorte werden der Trafo und die Schulen vorgeschlagen.

Einstimmige Zustimmung empfohlen

Zustimmung, einstimmig

2. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Lachnerstraße 30

Fällung abgelehnt, da ortsbildprägend.

Ablehnung, einstimmig

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Wilhelm-Hale-Straße 53

Fällung gegen Ersatzpflanzung

Zustimmung, einstimmig

4. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Freddie-Mercury-Straße

Fällung gegen Ersatzpflanzung

Zustimmung, einstimmig

5. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Frundsbergstraße 4 – 6

Fällung abgelehnt, da ortsbildprägend.
Ablehnung, einstimmig

6. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
In den Kirschen 1

Fällung gegen Ersatzpflanzung
Zustimmung, einstimmig

7. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Flüggenstraße 6

*Buche zu 2. und Esche zu 3. Fällung gegen Ersatzpflanzung
Buche zu 1. und Eschen zu 4. Fällung ablehnen, da ortsbildprägend*
**Zustimmung, einstimmig (Bezug: Buche zu 2. und Esche zu 3.);
Ablehnung, einstimmig (Bezug: Buche zu 1. und Eschen zu 4.)**

8. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Postillonstraße 17

Fällung gegen Ersatzpflanzung
Zustimmung, einstimmig

9. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Renatastraße 6 – 16

Fällung abgelehnt, da ortsbildprägend.
Ablehnung, einstimmig

10. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Hirschgarten 1

Fällung abgelehnt, da ortsbildprägend.
Ablehnung, einstimmig

11. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Romanstraße 93 - 93 A

*Robinie Fällung gegen Ersatzpflanzung
Im Übrigen Vertragung in das Plenum*

Vorschlag einer Stellungnahme zu TOP 5.3.11 von Frau Dr. Kleider im Plenum:

- Robinie: Fällung gegen Ersatzpflanzung (gemäß Empfehlung aus dem UA Umwelt):

Zustimmung, einstimmig

- Buche: Ablehnung der Fällung aufgrund Ortsbildprägung

Zustimmung, einstimmig

- Birke: Fällung gegen Ersatzpflanzung mangels Ortsbildprägung

Zustimmung, einstimmig

12. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Stievestraße 9

Fällung abgelehnt, da ortsbildprägend.
Ablehnung, einstimmig

5.4 Antwortschreiben

1. Wertstoffentsorgung durch Fa. Remondis (Zusammenarbeit und Verpflichtungen)
K BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00376

Kenntnisnahme

2. Flugzeuglärm seit Anfang 2023
K BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00373

Kenntnisnahme

3. Bürgeranliegen an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Baumbedarf in der Maximilian-Wetzger-Straße 2-11" - Antwortschreiben des BAU -
K Bezug: TOP 5.2.6 aus 11/2023 –

Kenntnisnahme

Allgemeines Schreiben an das Baureferat Gartenbau:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
dem BA ist es ein grundsätzliches und überaus dringliches Anliegen, insbesondere aufgrund der zunehmenden klimatischen Veränderungen, weitere Bäume zu pflanzen und das Grünvolumen deutlich zu erhöhen. Die von Ihnen bezeichneten Priorisierungen sind zwar nachvollziehbar, nichtsdestotrotz sollte auch im Straßenraum zeitnah weitere Bäume gepflanzt werden. Aus der letzten Machbarkeitsuntersuchung folgt, dass bei eingehenden Prüfungen zumeist doch noch Potential für Baumpflanzungen gerade in bestehenden befestigten Flächen im Straßenraum besteht. Es wird daher gebeten, das Potential auch hier frühzeitig weiterauszuschöpfen. Hinsichtlich der durch den BA im Rahmen der Aktion „Finde eine Lücke für (d)einen Baumen“ getätigten Standortvorschläge darf zudem erinnert werden, dass die Lücken durch das Baureferat Gartenbau entgegen der vorgebrachten Priorisierung bislang wenig beschleunigt mit Bäumen gefüllt wurden.*

Mit freundlichen Grüßen“
Zustimmung, einstimmig

4. Anschreiben des Bezirksausschusses 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Theaterfestivalgelände" - Antwortschreiben des KVR
K - Bezug: TOP 5.4.2 aus 12/2023 –

Kenntnisnahme

5. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Müllabladeplatz" Ecke Hohenlohestraße / Waisenhausstraße - Antwortschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs München
K - Bezug: TOP 5.2.5 aus 01/2024 –

Kenntnisnahme

6. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Ladesäule Ysenburgstraße" -
K Rückmeldung jeweils des MOR und der SWM
- Bezug: TOP 5.4.1 aus 11/2023 –

Kenntnisnahme

7. Schriftliche Rückmeldung des KVR auf das Anschreiben des BA 9 zum Thema "Theater-
K festivalgelände"
- Bezug: TOP 5.4.2 aus 12/2023 –

Kenntnisnahme

8. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Beschwerde bezüglich Super-
K bloom am 02.-03.09.2023"
--> Rückmeldung des KVR auf die schriftliche Nachfrage des BA zum "Superbloom
2024" sowie bezüglich aller weiteren geplanten Veranstaltungen auf dem Theaterfesti-
valgelände

Kenntnisnahme

9. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema
K "Café Palmengarten im Nymphenburger Schlossgarten" - Antwortschreiben der Bayeri-
schen Schlösserverwaltung sowie des KVR
- Bezug: TOP 5.2.7 aus 01/2024 –

Kenntnisnahme

10. Lärmbelästigungen durch die Freiheitshalle (Rainer-Werner-Faßbinder-Platz)
K BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00375

Kenntnisnahme

11. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Baumpflanzungen in der Ma-
K ria-Luiko-Straße" - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 5.4.2 aus 11/2023 –

Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Baumpflanzungen im öffentlichen Raum - Ergebnis der Machbarkeitsuntersuchung für
K die Standortvorschläge - Info des Baureferats Gartenbau

Kenntnisnahme, s.u. 5.6.1.

2. Konzept LHM-Grünpaten-Förderung
K

Kenntnisnahme

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Krumpenhofweg 10 - 12
- Stellungnahmeersuchen des PLAN bis zum 22.02.2024 –

Fällung abgelehnt, da ortsbildprägend.

Einstimmig.

Zustimmende Kenntnisnahme (hinsichtlich der Ablehnung der Fällung aufgrund Ortsbildprägung)

4. **N, K** Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV); Lothstraße, Schachenmeierstraße, Maria-Luiko-Straße, Grabenlose Kanalsanierung in Nachtarbeit (20:00 Uhr bis 07:00 Uhr) Verlängerung der Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV vom 10.01.2024, zuletzt mit Bescheid vom 09.02.2024 verlängert, um eine weitere Nachtarbeit im Zeitraum vom 19.02.2024 bis 24.02.2024

Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Der Bezirksausschuss unterstützt den Budgetantrag des Klimacafé e.V. betreffend die am 27.03.2024 im Import Export auf dem Kreativquartier stattfindende Podiumsdiskussion „Gesundheitsrisiko Klimawandel, Kranke Welt? Kranker Mensch?“. Im Rahmen der Veranstaltung wird insbesondere auch das Thema Hitzeschutz aufgegriffen, welchem sich der BA durch Verfassen des Hitzeknigge bereits im vergangenen Sommer gewidmet hat.

Mit großer Freude nimmt der BA zur Kenntnis, dass nach seinen bereits erfolgten Initiativen nun auch noch weitere sechs Bäume in der Nederlinger Straße und zehn Bäume am Rainer-Werner-Fassbinder-Platz gepflanzt werden sollen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Raum für UA

- N**
- Raum Nymphenburg 1 (größerer Raum) ist ausreichend
 - Beamer wurde in diesem Jahr bislang noch nicht und wird auch nicht regelmäßig benutzt werden

Ggf. auch mehrere Sitzungen in anderen Räumlichkeiten

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Atelier Werkstatt MachWerk e.V.
„Anschaffung eines Bücherschranks am Neuhauser Platz, Volkartstr. 84“
9.600,00 Euro; Az. 0262.0-9-0715
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12445

Empfehlung mehrheitlich volle Summe

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Soziales):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 9.600,00 €)

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. CSU-Fraktion: Antrag - Adventszauber vorm Schloss Nymphenburg
Einrichtung eines Weihnachtsmarkts vorm Schloss Nymphenburg

Einstimmig Zustimmung; direkte Weiterleitung an die Schlösser und Seen Verwaltung, wenn dies für den BA möglich ist.

Zustimmung, einstimmig

2. CSU-Fraktion, FDP-Fraktion, FREIE WÄHLER - Antrag: Einen Pflegestützpunkt für Neuhausen-Nymphenburg etablieren

WV
03/

2024 *Nach der Antragsberatung; Einstimmig vertagt, beschlossen wurde die Einrichtung einer kleinen AG, die das Anliegen gemeinsam aufbereitet.*

Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 6.2.2 in 03/2024)

3. Winthirplatz
- Bezug: TOP 6.2.2 aus 12/2023 - WV in 02/2024 –

Weiterleitung an das Sozialreferat und Antwort an die Bürgerin, einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

4. Vandalismus an Aufenthaltscontainer bei Skateranlage

Antwortschreiben an den Bürger durch UA, einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

5. Demokratiemobil in Neuhausen-Nymphenburg (10.05.2024 - 15 Uhr bis 19 Uhr)

Der UA begrüßt sehr gerne wieder das Demokratiemobil im Stadtviertel, der UA signalisiert einstimmig, dass auch eine finanzielle Unterstützung möglich ist.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6.3 Anhörungen

1. Unterstützung für Zonta Club Projekte "Orangene Bänke - gegen Gewalt an Frauen für den Stadtbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg" - BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05956
- Bitte an den BA um Freigabe des Alternativstandorts am Leonrodplatz - Bezug: TOP 6.3.1 aus 12/2023 –

Einstimmig Zustimmung zu dem vorgeschlagenen Standort am Leonrodplatz, Hinweis an BAU, dass Bänke wegen der geplanten Baumassnahme der Stadtparkasse womöglich nach einer gewissen Zeit versetzt werden müssen.

Zustimmung, einstimmig

2. Mieterbeiratswahl 2024
Entsendung von stimmberechtigten Mitgliedern
- Rückäußerung gegenüber dem SOZ bis spätestens zum 01.03.2024 –

Frau Schlumberger wird einstimmig vom BA wieder vorgeschlagen.

Zustimmung, einstimmig

6.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Probleme mit Jugendlichen in der Rosa-Bavarese-Straße" - Antwortschreiben des SOZ

K

Zur Kenntnis.

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. REGSAM-Schwerpunktarbeit ab 2025 - Informationsschreiben des SOZ zur Kenntnisnahme

K

Zur Kenntnis

2. Demokratiemobil Evaluation 2023

K

Zur Kenntnis

3. Vollzug der Erhaltungssatzung "Neuhausen"

K Standorte: Arnulfstraße / Schäringerstraße

Zur Kenntnis

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

In diesem Monat unterstützt der BA eine Initiative in der Ebenau zur Errichtung eines Bücherschranks für die Bürgerinnen und Bürger. Hier können gut erhaltene gelesene Bücher getauscht werden.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Seniorenarbeit Neuhausen-Nymphenburg: Bericht des ASZ Neuhausen über 2023 und Einschätzung auf die Situation 2024

Frau Blum, Leiterin des ASZ als Gast, berichtet:

Insgesamt 33 ASZ in München stadtweit, vernetzt mit Pflegediensten und anderen Dienstleistern.

Rückblick Corona – die Einrichtung konnte früh teilöffnen, Telefonberatung, Einzelfallberatung leisten.

Viele Seniorinnen und Senioren sind danach nicht mehr gekommen, der Verbleib der Menschen ist unklar. Das ASZ-Angebot ist freiwillig und wird von Menschen genutzt, die zuhause leben. Eine generelle Erfassung der Besucher findet nicht statt. Mittlerweile wieder „Normalbetrieb“ + ein großer zusätzlicher Zulauf -> pull Faktor Mittagstisch.

Auffällig nach Corona: Einsamkeit bei Vielen die allein leben und kein Soziales Netz haben. Hier ist es vielen schwer gefallen, wieder Kontakte aufzubauen. Zunehmend sind psychische und demenzielle Veränderungen der Klienten festzustellen gewesen.

Von ~23.000 Senioren in NN sind etwa 500 Personen im ASZ bekannt, wobei die Zahl die das ASZ besuchen deutlich höher ist.

Insbesondere präventive Angebote, z.B. auch Hausbesuche, werden stark genutzt.

Dieses Jahr soll, wie schon in anderen ASZ, eine safe-Stelle (Streetwork für Senioren) eingerichtet werden.

Ehrenamtliche werden immer gesucht, u.a. im Bereich Einkaufshilfe. Hier könnte der BA vielleicht unterstützen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Raum für UA

N

Der UA möchte einen Raum nutzen, der groß genug ist, um vor allem die regelmäßig eingeladen Gäste einbeziehen zu können, d.h. die kleinere Variante wird abgelehnt. Zur Reduzierung der Kosten ist aber vorstellbar, dass der UA – in Absprache mit dem UA Bildung - einige Male wieder in Einrichtungen im Stadtviertel tagt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative Kultüren 2024
Kultüren 2024 vom 12. - 13.10.2024
3.290,00 Euro / Az. 0262.0-9-0708
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12194

Volle Summe einstimmig empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 3.290,00 €)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Kath. Kirchenstiftung Herz Jesu
„Ave Crux – Passionskonzert in der Herz Jesu Kirche“
2.150,00 Euro; Az. 0262.0-9-0714
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12426

Volle Summe mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur in Höhe von 2.150,00 €; gegen die Stimme der FDP-Fraktion)

3. (E) Stadtbezirksbudget
Little Oktoberfest Veranstaltungen GmbH
„Faschingstreiben am Rotkreuzplatz“ vom 11.02. bis 13.02.2024
2.334,00 Euro; Az. 0262.0-9-0719
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12479

*Entfristung einstimmig empfohlen,
Volle Summe einstimmig empfohlen*

Abstimmung im Plenum (über die Entfristung sowie über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

- Entfristung:

Zustimmung, einstimmig

- volle Fördersumme in Höhe von 2.334,00 €:

Zustimmung, einstimmig

4. (E) Stadtbezirksbudget
Geschichtswerkstatt Neuhausen e.V.
Kalender „Neuhausen-Nymphenburg in historischen Ansichten“ 2025
1.500,00 Euro; Az. 0262.0-9-0721
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12481

Volle Summe einstimmig empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 1.500,00 €)

5. Stadtbezirksbudget - Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Maßnahme "Begehren" - theatralisches Experiment "Begehren" vom 01.07. bis 24.09.23 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09262)
N --> Entscheidung des BA, ob nach dem aktualisierten Kostenplan abgerechnet werden darf
- Bezug: TOP 7.1.3 aus 03/2023 –

Vertagung in das Plenum

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Abrechnung nach dem aktualisierten Kostenplan gemäß Schreiben des DIR vom 16.02.2024; der seitens des BA 9 gewährte Zuschuss bleibt hierbei unverändert bei einer Höhe von 1.000,00 €)

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

7.3 Anhörungen

1. Beschlussentwurf des KULT zum Thema "Unterstützung und dauerhafte Zurverfügungstellung von Räumen im "Kreativquartier" für Kontrapunkt gGmbH"
- Bezug: (N) TOP 7.3.1 aus 01/2024 - Stellungnahmeersuchen des KULT bis zum 28.02.2024 (nach gewährter Fristverlängerung) –

Vertagt ins Plenum, finaler Entwurf wird vorab im Umlauf abgestimmt.

Frau Scheunemann verliest im Plenum den Entwurf einer Stellungnahme zu TOP 7.3.1:
„Der Bezirksausschuss kann nachvollziehen, dass aktuell keine Flächen konkret vergeben werden und kann daher dem Beschlusstext im Ergebnis zustimmen.

Wir möchten aber noch zu einigen Punkten Stellung nehmen:

1. Wir begrüßen grundsätzlich sehr den gestarteten Workshop-Prozess mit dem Ziel, auch mehr Eigenverantwortung an die Akteure vor Ort zu geben. Wir können nachvollziehen, dass währenddessen Entscheidungen über konkrete dauerhafte Flächenvergaben zurückgestellt werden, um einem Ergebnis nicht vorzugreifen, aber dieser Zeitraum darf nicht zu lange dauern. Der Bezirksausschuss bittet daher um konkrete Darlegung, welchen zeitlichen Ablauf Sie hier für die weiteren Schritte geplant haben bzw. wann mit einem Abschluss aus Ihrer Sicht zu rechnen ist.

2. Der Bezirksausschuss bemüht sich seit Jahren um eine transparente Darstellung und Übersicht, wie die Flächen im Labor genutzt werden und vergeben sind. Hier gibt es immer wieder Veränderungen und Leerstände. Unsere klare Hoffnung und Aufforderung ist, dass hier mit den Beschlüssen nach dem Workshop-Verfahren mehr Klarheit und Transparenz einzieht. Anhand solcher Übersichten ist dann eine Einordnung, was schon geboten wird und wo noch mehr Bedarf ist, besser zu diskutieren.

3. Darüber hinaus sieht der Bezirksausschuss tatsächlichen einen Bedarf für die geforderten Erweiterungen. Der Bezirksausschuss bemüht sich seit Jahren um mehr Angebote und Flächen für Jugendliche in Neuhausen-Nymphenburg - mit teils nur sehr mäßigem Erfolg. Es fehlt im Stadtteil nach wie vor massiv an Aufenthaltsräumen und Angeboten für Jugendliche. Auch aus diesen inhaltlichen Erwägungen bittet der Bezirksausschuss dann im weiteren Verfahren um eine wohlwollende und tatsächlich auch inhaltliche und bedarfsorientierte Befassung mit den Anliegen, die Orte für Jugendliche auch im Kreativlabor zu stärken und mit überzeugenden Konzepten auch zu erweitern.

Wir bitten daher, uns weiter in die anstehenden Prozesse gut und zeitnah einzubinden.“
Zustimmung, einstimmig (zum Entwurf der Stellungnahme zu TOP 7.3.1)

- 2. N** Pilotbezirke "Street Art und Graffiti"; Flächenpool
- Abfrage potentieller Flächen für Street Art- und Graffiti-Projekte in den Stadtbezirken + Angebot eines Pilotprojekts für zwei Stadtbezirke (KULT) –

UA empfiehlt, uns zu bewerben. Finaler Entwurf wird bis zum Plenum abgestimmt.

Abstimmung im Plenum (über die Bewerbung des BA 9 als Pilotbezirk für „Street Art und Graffiti“):

Zustimmung, einstimmig

Frau Hanusch versendet im Nachgang zur Sitzung den Entwurf einer „Bewerbung“ des BA 9 als Pilotbezirk für „Street Art und Graffiti“ an das KULT im Umlauf an alle BA-Mitglieder:

Zustimmung, einstimmig

7.4 Antwortschreiben

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

SOMA e.V. und Zirka – Fotos

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Berichte Veranstaltungen

Kreativquartier Sommerfest 12.-14.07, große Teile des Geländes wollen sich beteiligen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Vorstellung "SOMA-Plattform e.V."

4. Besichtigung "Zirka"

5. Weiteres Vorgehen "Pfortnerhaus"

Kooperative Nutzung geplant durch Labor e.V.: Mischung aus Ausstellungen und Veranstaltungen bestückt mit einzelnen Veranstaltungen. Nutzungskonzept Bezirksausschuss soll entwickelt werden, ein Teil der Wochenenden von BA bespielt, UAs können tagen, Beauftragte Veranstaltungen machen (auch gemeinsam mit anderen BAs), Bürgerinnensprechstunden, Bezirksausschuss-Infostelle im Kreativquartier, auf 9 Monate beschränkt, BA4 einbinden.

*Weiteres Vorgehen: Abfrage von Bezirksausschuss-Mitgliedern, die jeweils einen oder einzelne Tage übernehmen, MGH schreiben, dass Kooperation mit Labor e.V., Förderung beantragt dann ggf. Verein mit Nutzungskonzept der Nutzer*innen.*

Für die Organisation von TOP 7.6.5 („Pfortnerhaus“) werden mindestens neun freiwillige BA-Mitglieder gesucht. Frau Hanusch wird hierzu im Nachgang zur BA-Sitzung eine Liste im Umlauf an alle BA-Mitglieder versenden mit der Bitte um Eintragung von am „Pfortnerhaus“ mitwirkenden BA-Mitgliedern.

Zustimmung, einstimmig

6. Das Vinzenz als freie Bühne

N *Leitung zu Gast, erklärt Problematik, dass eigene Spielstätte fehlt, sodass Förderung gefährdet. Schreiben als BA zur Unterstützung, Abstimmung im Plenum.*

Frau Hanusch verfasst im Nachgang zur BA-Sitzung ein Anschreiben zu TOP 7.6.6 namens des BA 9

Zustimmung, einstimmig

7. Kulturempfang des BA

N, *WV für Mai mit Arbeitsgemeinschaft*

WV

05/

2024

Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 7.6.7 in 05/2024)

8. Trafo-Tagungsort

N *gemeinsamer Slot mit Bau, dort großer Raum benötigt, dreimal pro Jahr anderer Tagungsort angestrebt.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9. Maria-Luiko Straße Erklärungsschilder

N

Frau Schlumberger ermittelt den Sachstand.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Tanztraining“
„Professionelles Tanztraining in der 11. Klasse (Musik und Sport)“ am 29.01.2024
180,00 Euro; Az. 0262.0-9-0713
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12349

Volle Summe - Einstimmig so beschlossen.

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 180,00 €)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Freundeskreis der Städt. Rudolf-Diesel-Realschule
Digitaltraining vom 06.05.2024
662,11 Euro / Az. 0262.0-9-0712
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12330

Volle Summe - Einstimmig so beschlossen.

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 662,11 €)

3. (E) Stadtbezirksbudget
BC Hellenen e.V.
Nachhaltigkeit im Verein stärken, 1. Quartal 2024 - ab 19.02.2024
337,50 Euro / Az. 0262.0-9-0710
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12206

Einstimmig abgelehnt.

Abstimmung im Plenum (über die Ablehnung der Förderung des Budget-Antrages zu TOP 8.1.3 gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Ablehnung, einstimmig (--> keine Förderung des Budget-Antrages zu TOP 8.1.3)

4. (E) Stadtbezirksbudget
BC Hellenen e.V.
diverses Material, um die Trainings effizienter und effektiver zu gestalten 19.02.2024 - Ende 2024
1.488,00 Euro / Az. 0262.0-9-0711
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12212

Volle Summe - Einstimmig so beschlossen.

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 1.488,00 €)

5. (E) + (U) Etablierung einer Apotheke und eines Hausarztes im „Hirschgarten-Forum“
K Empfehlung Nr. 20-26 / E 01735 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 9 Neuhau-
sen-Nymphenburg am 28.11.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12042

z.K. Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung, einstimmig

6. (E) Stadtbezirksbudget
N democraticArts gGmbH
Workshops zum Projekttag „Verschieden sind wir stark“ am Rupprecht Gymnasium am
11.04.2024

2.220,00 Euro; Az. 0262.0-9-0720

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12482

- ! **Hinweis: Erhöhung der Fördersumme von ursprünglich 1.660,00 € auf nunmehr 2.220,00 € (siehe aktualisierte Unterlagen + Änderungsvorlage im RIS)**

Vorstellung des Projekts durch zwei Teammitglieder von democraticArts gGmbH.

Abstimmung der Summen aufgrund der höheren Kosten als im Antrag angegeben.

Berechnungsfehler Honorare. Die ASTen werden gebeten, dass die korrigierten Summen an das Direktorium gemeldet werden müssen.

1660,00 Euro und die höhere Summe von 2194,00 Euro.

Antrag auf volle Summe von 1660,00 Euro: Einstimmig.

Antrag auf die hypothetische volle Summe von 2194,00 Euro: Einstimmig.

Abstimmung im Plenum (über die volle geänderte Fördersumme in Höhe von 2.220,00 €; siehe Änderungsvorlage im RIS):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe des geänderten Betrages von 2.220,00 €)

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

1. Zukunft der Rotkreuzklinik München - Antwortschreiben der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention
- Bezug: TOP 8.2.2 aus 12/2023 –

*Nachfrage bei Frau Gerlach durch den BA09.
Seija Knorr-Köning erstellt in Fragen der Betriebskosten und Investitionskosten eine Nachfrage.*

*Sehr geehrte Frau Gerlach,
herzlichen Dank für Ihre Antwort.*

Das ausführliche Schreiben beinhaltet wichtige Informationen und hilft uns, die Situation einzuschätzen. Insbesondere die konstruktive Haltung in Bezug auf die geplante Krankenhausreform, die auch die Neugestaltung der Betriebskostenfinanzierung vorsieht, begrüßen wir ausdrücklich.

Bei der Diskussion Ihres Schreibens im Unterausschuss Gesundheit des Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg hat sich jedoch eine Nachfrage ergeben.

Für das Rotkreuzklinikum München entstehen durch den Umzug der Frauenklinik aus der Taxisstraße in das Haupthaus mit Sicherheit Investitionskosten für den Umbau. Laut Krankenhausfinanzierungsgesetz ist vorgesehen, dass Investitionskosten für die Einrichtungen, die in der Landeskrankenhausplanung aufgeführt sind, das jeweilige Bundesland die Investitionskosten trägt. Wir fragen uns daher, ob auch in diesem Fall die Investitionskosten vom Freistaat Bayern getragen werden und würden uns über eine Antwort freuen.

*Mit freundlichen Grüßen,
Seija Knorr-Köning*

In Vertretung der Unterausschussvorsitzenden Dr. Anna Leuchtweis

Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung, einstimmig

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Budgetanträge sollen positiv erwähnt werden.
Erfolgreicher Start der Schulsprechstunde.
Schulen sollen animiert werden, Budgetanträge zu stellen.*

Weiteres Sonstiges:

*- Schulsportlerehrung. 22.03.2024 - Altes Rathaus; 10:00 bis 13:00 Uhr.
Lili-Schlumberger-Dogu geht hin.*

*- Mathilde-Eller-Schule; Schulsprechstunde und Besuch des Spielplatzes.
Claudia Wirts und Anna Hanusch wollten die Schule besuchen.
Neuer Termin wird vereinbart.*

*- Sitzungsort: Mieten beider Räume im TRAFÖ wird befürwortet.
2 bis 4 x im Jahr woanders tagen wir Flexiheim in der Wotanstraße, ASZ oder einer
Schule.
Rudi Stummvoll und Anna Leuchtweis besprechen sich*

Berichte:

Jugendbeauftragte: Diskussion zum Thema Anti-Rassismus bei REGSAM. Reger Austausch findet statt.

Erste Schulsprechstunde gab es bereits von Lili Schlumberger-Dogu und Seija Knorr-Köning; Alfons-Grundschule.

*- Azubimesse: Gründung eines AKs zur Azubi-Messe.
Fraktionen; Wer will mitarbeiten.
Einbindung einzelner Migrationsbeiräte dazu.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung über Abhaltung der BA-Sitzung im August 2024

Im Plenum werden drei Optionen zu TOP 9.1.1 zur Abstimmung gestellt:

- Option 1: Entfallen der August-Sitzung des BA 9 am 20.08.2024
- Option 2: Tagung eines Ferienausschusses
- Option 3: Tagung des BA-Vollgremiums (mit den am Sitzungstag gerade anwesenden BA-Mitgliedern, die nicht urlaubsbedingt oder anderweitig abwesend sind; für die Beschlussfähigkeit erforderlich: mindestens 21, besser noch 22 BA-Mitglieder)

Abstimmung im Plenum (zunächst über die weitestgehende Option 1):

Zustimmung, mehrheitlich (Entfallen der August-Sitzung des BA 9 am 20.08.2024)

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

9.3 Anhörungen

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung) und der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11611

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. (U) Umsetzung des Öffentlichkeitsbeteiligungskonzepts in der Landeshauptstadt München
Einführung eines Einwohner*innenbudgets

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10332

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9.6 Verschiedenes

10. Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 19.02.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Verkehr	Dienstag, 20.02.2024, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 21.02.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Kultur	Mittwoch, 21.02.2024, 19:45 Uhr, ZIRKA, Dachauer Straße 110 c
Soziales	Donnerstag, 22.02.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bildung	Donnerstag, 22.02.2024, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

Sitzungsende: 22:22 Uhr

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA